

## **Tagung „Internationalisierung der Arbeitswelt“**

Im Rahmen des Projekts „Personalpolitik im Zeichen der Globalisierung“ fand im Dezember 2006 in Berlin eine gemeinsame Konferenz mit dem [DAAD](#), dem [Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft](#) und der [BDA](#) zum Thema „Internationalisierung der Arbeitswelt – wie müssen Hochschulen und Studierende agieren?“ statt.

Einflussreiche Referenten und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutierten im Lichte der Arbeitsmarktentwicklung die Anforderungen, die die Wirtschaft an künftige Absolventen stellt und wie diese fachlichen und persönlichen Fähigkeiten curricular verankert werden können. Besonderes Gewicht kam dabei den interkulturellen Kompetenzen zu, die nötig sind, um Chancen und Möglichkeiten im globalisierten Wettbewerb zu eröffnen.

120 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft waren anwesend. Ein feierliches Element des Kongresses war die Auszeichnung der Preisträger des Wettbewerbs von Stiferverband und DAAD „Qualitätslabel für die zehn besten Internationalen Master-Studiengänge an deutschen Hochschulen“.

Vortrag von Kai Gramke:

[„Die Entwicklung der internationalisierten Berufswelt“](#)

Vortrag von Dr. Norbert Bensel:

[„Die Erwartungen der Wirtschaft an die Hochschulen einer globalisierten Welt“](#)

Vortrag von Dr. Richard Kamm:

[„Internationalisation and Employment: experiences in a British University“](#)

Vortrag von Prof. Dr. Frank Mücklich:

[„A Joint European Master Programme in Advanced Materials Science and Engineering“](#)

### **Informationen zur Veranstaltung**

[Gemeinsame Presseerklärung des Tönissteiner Kreis mit dem DAAD  
Programm der Tagung vom 1. und 2. Dezember 2006](#)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des [DAAD](#).